



## Talententwicklung in Mittelfranken



### Ziele

Das Projekt baut auf einem vorausgegangenem internationalen Vergleich der Nachwuchssichtung und -förderung in Australien, China, Deutschland und USA auf. Ziel ist es, die dort gewonnenen Erkenntnisse über Defizite im deutschen Talentsystem zu nutzen, um die Talentsuche, -auswahl und -förderung gezielt zu verbessern. Dies erfolgt zunächst exemplarisch für die Region Mittelfranken.

### Methode

Die Umsetzung der Projektziele erfolgt mit der Methode der Kooperativen Planung. Gemeinsam mit verschiedenen Betroffenengruppen werden im Rahmen eines systematischen Planungsprozesses Maßnahmen zur Verbesserung der Nachwuchssichtung und -förderung in der Region Mittelfranken geplant. Der Planungsprozess wird wissenschaftlich evaluiert.



### Ergebnisse

U. a. wurde eine Beratungs- und Koordinierungsstelle für Nachwuchsathleten (BEKO) in der Region Mittelfranken implementiert. Diese ist z. B. Anlauf- und Vermittlungsstelle bei Fragen nach sportmedizinischer Betreuung und führt Laufbahnberatungen durch.

### Praktischer Nutzen

Optimierung der Nachwuchssichtung und -förderung, zunächst exemplarisch in der Region Mittelfranken.

### Verantwortliche WissenschaftlerInnen:

Prof. Dr. Alfred Rütten, Dr. Ulrike Röger, Dr. Heiko Ziemainz

**Auftraggeber:** Bundesinstitut für Sportwissenschaft

**Drittmittelvolumen:** 83.000 €

**Zeitraum:** 2004 -2005

